

# Internationale Entomologische Zeitschrift

## Organ des Internationalen Entomologen-Bundes.

13. Jahrgang.

1. November 1919.

Nr. 16.

Inhalt: Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen. (Fortsetzung.) — Zu den Wanderungen des Totenkopfes *Acherontia atropos* L. — Eine Tagfalterpaarung in der Dunkelkammer. — Mein erster entomologischer Ausflug am 4. Mai 1919. — Berichtigungen.

### Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet.

Ein Beitrag zur Akklimatisation der Tiere und im besonderen der Käfer in fremden Regionen.

— Von Emil Ross-Berlin N. 113, Dunckerstraße 61. —

(Fortsetzung.)

7. *Calosoma sycophanta* L., Europa, Nord-Asien, 1 Exemplar mit Nußholz aus Batum (östl. Schwarzes Meer) nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.) „Die ursprüngliche Heimat von *C. sycophanta* soll Nordamerika sein.“ Calwer VI, p. 8.

8. *Carabus cancellatus* Ill., dessen Urheimat Illyrien ist, zu finden in Nord- und Mitteleuropa bis Oberitalien, auf dem Balkan, im Kaukasus und in Sibirien.

9. *Carabus granulatus* L., eigentliche Heimat Transkaspien und Persien, nicht gerade selten in Nord- und Mitteleuropa, Oberitalien und im östlichen Südeuropa. Es kommen auch geflügelte Exemplare vor, also eine Art „Wanderform“.

10. *Dolichus halensis* Schall., bei Halle a. d. Saale vorkommend — daher der Name — aber auch von China und Japan bekannt. Ein Stück aus Tientsin in meiner Sammlung. (Originalsendung 1904.)

11. *Dyschirius aeneus* Dej., über die ganze paläarktische Region bis Japan und Nordamerika verbreitet.

12. *Harpalus modestus* Dej., Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien, Amurländer, Japan.

13. *Harp. pubescens* Müll., Europa, 1 Exemplar mit Baumstämmen aus Nordamerika nach Hamburg eingeschleppt. (*Kraepelin*.) Also auch in Nordamerika heimisch. 2 Stücke aus Swisswale in Pennsylvania in meiner Sammlung.

14. *Lorocera pilicornis* F., ansässig in Mitteleuropa, Sibirien und Nordamerika.

15. *Microlestes minutus* Goeze, fast ganze paläarktische Region, aber auch Indien und Amerika.

16. *Microus Mocquerysi* Chaud., der tropischen Fauna angehörig, in Rouen als Einschleppling gefunden.

17. *Nomius pygmaeus* Dej., sehr seltenes Tier, Ungarn, Griechenland, Frankreich, Nordamerika.

18. *Perigona nigriceps* Dej., hat eine merkwürdig weite Verbreitung: Ist in einzelnen Exemplaren bei Triest, in Krain, Kroatien, bei Cannes und in der Provinz Badajoz (Spanien) gefunden, wird aber auch in Nordamerika, Kap Verde, Madeira, Abessinien, Madagaskar, Anam, Borneo,

Japan und selbst in Neukaledonien gesammelt. Richtiger Kosmopolit!

19. *Plocionus pallens* F., stammend aus Amerika, wird häufig mit Wurzelballen nach tropischen und europäischen Plätzen gebracht. In Calwer (VI, pag. 110) als paläarktische Art genannt.

20. *Somoplatus fulvus* Muls., westliches Afrika, mit Schiffsladungen Erdnüssen (*Arachis*) nach Marseille und anderen europäischen Plätzen eingeschleppt.

21. *Som. peregrinus* Muls. } Von diesen beiden Arten  
22. *Som. substriatus* Dej. } gilt dasselbe wie von *Som. fulvus* Muls.

23. *Somotrichus elevatus* F., Isle de France, 1 Exemplar an Orchideen aus Sabanilla (Columbien) nach Hamburg eingeschleppt. Auch in Rouen und Marseille hat man gleiche Funde gemacht. (*Kraepelin*.) Es handelt sich um ein lebiaähnliches Tierchen von 3,5 bis 4,5 mm Länge.

24. *Tachyta nana* Gyll., über die ganze paläarktische Region, Nord- und Zentralamerika verbreitet.

### 2. Dytiscidae.

25. *Agabus congener* Payk., Europa, Sibirien und Nordamerika. (Massachusetts, Virginia).

26. *Agabus Erichsoni* Gemm., sehr seltenes Tier in Deutschland (bei Berlin vereinzelt gefangen), im gemäßigten Sibirien und im östlichen Nordamerika (Pennsylvanien).

27. *Coelambus impressopunctatus* Schall., häufiges Tier in Europa, im gemäßigten Sibirien und in Nordamerika.

28. *Colymbetes Paykulli* Er., nördliches Mitteleuropa, Nordeuropa und Nordamerika.

29. *Cymatopterus Paykulli* Er., Europa, kommt aber auch in Nordamerika vor.

30. *Dytiscus circumcinctus* Ahr., Europa und Nordamerika, seltener als die nächste Art.

31. *Dyt. marginalis* L., in der paläarktischen Region weit verbreitet, kommt nach Sharp wahrscheinlich auch in Nordamerika vor; es liegt also kein Grund vor, diesem bekanntesten aller Wasserkäfer einen besonderen Namen zu geben.

32. *Hygrotus inaequalis* F., Europa, gemäßigtes Sibirien und östliches Nordamerika.

33. *Slybins ater* Deg., Nord- und Mitteleuropa, aber auch in Nordamerika (Pennsylvanien) heimisch.

34. *Slyb. fuliginosus* F., Nord- und Mitteleuropa, aber auch von Nordamerika bekannt.

35. *Jlyb. subaeneus* Er.,  
Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, Nordamerika.
36. *Hydaticus grammicus* Germ.,  
Südliches Mitteleuropa, Südeuropa und Japan.
37. *Hyd. laevipennis* Th.,  
Ostproußen, Schweden, Finnland, aber auch Nordamerika (Ohio).
38. *Hyd. Leander* Rossi,  
Mittelmeergebiet, ganz Afrika, habe aber auch Stücke aus Celebes gesehen.
39. *Rhantus bistriatus* Bergstr.  
(= *saturellus* Harris), Nord- und Mitteleuropa, Sibirien, östliches Nordamerika.
40. *Rh. punctatus* Geoffr.,  
fast in ganz Europa vorkommend, aber auch in Asien, Australien, Neukaledonien und Neuseeland gesammelt. Kommt im nördlichen Europa seltener vor.

### 3. Gyrinidae. (Täumelkäfer.)

41. *Gyrinus Dejeani* Brl.,  
aus dem Mittelmeergebiet und China bekannt, aber auch auf den Kanarischen Inseln und Azoren gefunden.
42. *Gyr. marinus* Gyll.,  
in Europa vorkommend, aber auch im südlichen Sibirien und in Nordamerika gefangen.
43. *Gyr. minutus* Fabr.,  
kommt überall da vor, wo *Gyr. marinus* Gyll. zu finden ist.
44. *Gyr. urinator* Ill.,  
Süd- und Mitteleuropa, Tunis, Algier, Marokko, Kanarische Inseln, Madeira.

### 4. Staphylinidae. (Kurzflügler.)

45. *Achenium tenellum* Er.,  
Spanien, Sardinien, Italien, Griechenland, westliches Nordafrika.
46. *Acidola crenata* F.,  
Nord- und Mitteleuropa, Kaukasus, Sibirien und Nordamerika.
47. *Acid. quadrata* Zett.,  
Lappland, Skandinavien, Sibirien und Nordamerika.
48. *Actobius cinerascens* Grav.,  
Europa und Nordamerika.
49. *Acylophorus glaberrimus* Herbst,  
Europa, Mittelmeergebiet, Nordamerika, Mexiko.
50. *Aleochara puberula* Klug,  
Mittel- und Südeuropa, Madeira, Südspitze Afrikas, Madagaskar, Ceylon, Japan, Nord- und Mittelamerika.
51. *Ancaeus exiguus* Er.,  
als „Kosmopolit der Tropen“ bekannt.
52. *Arpedium tenue* Lec.,  
Nordamerika und Nordeuropa, höchstwahrscheinlich von einem Lande zum anderen verpflanzt.
53. *Astenus angustatus* Payk.,  
Europa, Mittelmeergebiet, Azoren, Madeira.
54. *Ast. indicus* Kraatz,  
Sizilien, Sardinien, Abessinien, Kongo, Madagaskar, Kanarische Inseln, Sundainseln, Ostindien, China, Japan, Philippinen.
55. *Ast. pulchellus* L'eer,  
Mitteleuropa, England, Frankreich, Schweiz, Kaukasus, Ostindien.
56. *Atangnathus terminalis* E.,  
Nord- und Mitteleuropa, Spanien, Marokko, Kap Verde (Westafrika).

57. *Bledius opacus* Block,  
fast in ganz Europa, Algerien und im östlichen Nordamerika anzutreffen.
58. *Bolitobius exoletus* Er.,  
paläarktisches Gebiet und Nordamerika.
59. *Bolit. thoracicus* Fabr.,  
paläarktisches Gebiet und Nordamerika.
60. *Brygocharis analis* Payk.,  
Europa, Mittelmeergebiet und Nordamerika.
61. *Bryoporus punctipennis* C. G. Thoms.,  
Schweden, Finnland, Ostsibirien, Südchina (Shanghai).
62. *Atheta coriaria* Kraatz,  
Mittel- und Südeuropa, Kanarische Inseln, Madeira, Bourbon, Australien, Nord- und Mittelamerika.
63. *A. fungi* Grav.,  
Mittel- und Südeuropa, Kap Verde, südliches Nordamerika, Ostindien und Neuseeland.
64. *A. sordida* Marsh.,  
Mittel- und Südeuropa, wärmeres Nordamerika, Chile, Uruguay, Südafrika, Japan, China, Australien.
65. *Atheta spec.*  
in 1 Exemplar an Cycadeen aus Japan nach Hamburg eingeschleppt (*Kraepelin*), vermutlich *sordida* Marsh.  
(Fortsetzung folgt.)

### Zu den Wanderungen des Totenkopfes *Acherontia atropos* L.

— Von O. Jäger, Cassel. —

In Nr. 8 des laufenden Jahrganges dieser Zeitschrift berichtet Herr Selzer über die Wanderungen der Lepidopteren und wirft dabei die Frage auf, ob die Nachkommen der aus dem Süden eingewanderten Schmetterlinge wieder zurückwandern. Hierzu kann ich zur Aufklärung nichts beitragen. Wenn aber Herr Selzer schreibt: „ich wüßte nicht, daß man im Frühjahr je einen Falter fand“, so kann ich hierzu anführen, daß ich schon zweimal das Glück hatte, einen frisch geschlüpften *A. atropos* L. zu finden. In meiner Sammlung steckt ein Stück vom 8. Juli 1908 mit dem Fundort Halle a. S., welches ich vormittags gegen halb 11 Uhr im Garten auf dem Rasen in unmittelbarer Nähe des vorjährigen Kartoffelfeldes fand; das zweite Stück, Fundort Beesenlaublingen (Saalkreis), fand ich am 10. Juli 1914 in den Morgenstunden auf dem Heu ungefähr 1 m vom vorjährigen Kartoffelfelde entfernt. Zur Bekräftigung, daß das zweite Stück hier geschlüpft ist, kann ich anführen, daß ich eine halbe Stunde der Entwicklung des Falters zugesehen habe. Ich habe ihn dann freisitzend auf der Hand in meine 5 Minuten entfernt liegende Wohnung getragen, ohne daß er den leisesten Versuch machte davonzufiegen. Als ich nachmittags den nunmehr völlig ausgebildeten Falter dem Glase anvertraute, saß er noch ganz ruhig und bewegte sich auch im Glase nicht lebhaft.

### Eine Tagfalterpaarung in der Dunkelkammer.

— Von Dr. med. E. Fischer in Zürich. —

In Nummer 9 (26. VII. 19) der Intern. Ent. Ztschr. steht die von Herrn Glaser in der Sitzung der Berliner Entom. Ges. am 22. V. gemachte Mitteilung verzeichnet, daß ein Falter von *Vanessa polychloros* L., der aus einer vergessenen Puppe geschlüpft war, ohne Befruchtung Eier abgesetzt

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1920

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Ross Emil

Artikel/Article: [Ueber das Vorkommen fremdländischer Coleopteren im mitteleuropäischen Gebiet. 121-124](#)